

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1899**

278 (25.11.1899) Mittagsblatt

Abgabe:
Wöchentlich zwölf Mal.
Abonnementpreis:
Wöchentlich 2 Mark 50 Pf.
in das Haus gebracht: 2 Mark 80 Pf.
in das Haus gebracht: 2 Mark 50 Pf.
Zusatzgebühr 2 Mark 50 Pf.
Vorauszahlung.

Badische Landeszeitung

Anzeigegebühr:
Die 1spaltige Kolonelleite oder
den Raum für 20 Zeilen
Inserate 15 Pf., für aus-
wärtige Inserate 20 Pf.,
im Restamt 60 Pf. Bei
größeren Aufträgen ent-
sprechenden Rabatt.

Redaktion und Expedition:
Kirchstraße 9.
Telephonanschluß Nr. 401.

Nr. 278. Mittagsblatt. Karlsruhe, Samstag, den 25. November 1899

Das deutsch-englische Samoa-Abkommen.

Das deutsch-englische Abkommen vom 14. November 1899 hat folgenden Wortlaut:

Konvention zwischen Großbritannien und Deutschland, betreffend die Regelung der Samoa- und anderer Inseln. Unterzeichnet London am 14. Nov. 1899.

Nachdem die Kommissäre der drei beteiligten Regierungen in ihrem Bericht vom 18. Juli d. J. die auf eingehender Prüfung der Sachlage begründete Ansicht ausgesprochen haben, daß es unmöglich sein würde, den Unruhen und Wirren, von welchen die Samoa-Inseln gegenwärtig heimgeheftet sind, wirksam abzuhelfen, solange die Inseln der gemeinschaftlichen Verwaltung der drei Regierungen unterstellt bleiben, erscheint es wünschenswert, eine Lösung zu suchen, die diesen Schwierigkeiten ein Ende machen und gleichzeitig den legitimen Interessen der drei Regierungen Rechnung tragen würde.

Artikel 1: Großbritannien verzichtet zugunsten Deutschlands auf alle seine Rechte auf die Inseln Upolu und Savaii, einschließlich des Rechts, daselbst eine Marine- und Kohlenstation zu errichten, und des Rechts auf die Exterritorialität auf jenen Inseln. In gleicher Weise verzichtet Großbritannien zugunsten der Vereinigten Staaten von Amerika auf alle seine Rechte auf die Insel Tutuila und auf die anderen östlich des 171. Längengrades von Greenwich gelegenen Inseln der Samoa-Gruppe.

Artikel 2: Deutschland verzichtet zugunsten Großbritanniens auf alle seine Rechte auf die Tongaineln mit Einschluß Vavau und auf Savage Island einschließlich des Rechts, daselbst eine Marine- und Kohlenstation zu errichten, und des Rechts auf die Exterritorialität in den vorstehend bezeichneten Inseln.

Artikel 3: In der neutralen Zone wird die Grenze zwischen den deutschen und großbritannischen Gebieten durch den Parallelus bis zu dem Schnittpunkt desselben mit dem 9. Grad nördlicher Breite gebildet werden.

Artikel 4: Die zur Zeit zwischen Deutschland und Großbritannien bestehende Übereinkunft über das Recht, auf den Inseln frei anzuwenden, wird auch auf die in Artikel 2 bezeichneten deutschen Salomonen-Inseln, die an Großbritannien fallen, angeschlossen.

Artikel 5: Deutschland gibt seine exterritorialen Rechte in Sanibar auf, jedoch ist gleichzeitig verabredet, daß der Vertrag mit dem Zeitpunkt in Kraft treten soll, an welchem die den anderen Nationen dort zusehenden Exterritorialitäts-Rechte ebenfalls aufgehoben sein werden.

Artikel 6: Deutschland gibt bereit, etwaigen Wünschen der großbritannischen Regierung in Bezug auf die Gestaltung der beiderseitigen Zolltarife in Toga und an der Goldküste nach Möglichkeit in weitgehendster Weise entgegenzukommen.

Artikel 7: Die vorliegende Konvention soll sobald als möglich ratifiziert werden und unmittelbar nach Austausch der Ratifikationen in Kraft treten. Zu Urkund dessen haben die Unterzeichneten sie vollzogen und ihr Siegel beigedrückt. So geschehen in doppelter Ausfertigung. London, den 14. November 1899.

Die Leistungen der deutschen Reichspost- und Telegraphenverwaltung.

Die Statistik der deutschen Reichspost- und Telegraphenverwaltung für das Kalenderjahr 1898, das erste volle Jahr unter der Aufsicht des Staatssekretärs v. Podbielski, ist soeben erschienen. Aus dem trockenen großen Zahlenmaterial ergeben sich recht interessante wirtschaftliche und sozialpolitische Schlüsse.

Am Schlusse des Jahres 1898 waren in deutschen Reichspost- und Telegraphenverwaltungen im vergangenen Jahre vorhanden: 31 639 (1897 31 076) Postanstalten, 15 181 (14 715) Reichs-Telegraphenanstalten, 2 705 (2 249) Verwaltungen für Postwertzeichen, 94 838 (92 306) Postbriefkästen, 476 (465) reichseigene Post- und Telegraphen-Grundstücke, 173 976 (167 877) Beamte, Unterbeamte u. Diener.

Die Postbeamten sind im vergangenen Jahre um 1 297 auf 4665. Da die Zahl der Beamten überhaupt nur eine Vermehrung von 1960 erfahren hat, so haben hiernach die männlichen Postbeamten 1898 nur um 272 zugenommen. Die Zahl der weiblichen Postbeamten dagegen ist von 15 773 auf 17 104. Auch hier hat die Zahl der weiblichen Personen darunter sich von 1297 auf 1568 erhöht.

Die Zahl der beförderten Briefe einschließlich der Zustellungs-urkunden lag von 1 952 303 050 im Jahre 1897 auf 1 871 567 250 im Jahre 1898, die der beförderten Postkarten von 533 023 460 auf 632 022 550, also um nicht weniger als 99 Millionen, wogegen in erheblicher Maße die zunehmende Verwendung von Ansichtspostkarten beigetragen hat. Die Zahl der Briefkästen (ohne die Zeitungsummern) und Geschäftspapiere von 553 213 670 auf 550 910 400, die der Warenproben von 42 559 320 auf 46 382 350, die Zahl der beförderten Postanmeldungen von 105 890 674 auf 112 513 515 und die der Postanmeldungen von 5 465 892 auf 5 466 965.

Triebhand.

Die Herren hatten sich in die hohen Rohrstütze zurückgelehnt und ihre Cigarren angezündet. Der junge Referendar sprach leise mit Maria.

„Ich bewundere Sie — ah —“ sagte er, „daß Sie diese Einöde und Wüstenei nicht allmählich satt bekommen, ja, ich wundere mich, daß Sie hier überhaupt lachen und fröhlich sein gelernt haben.“

„Ja, verehrter Herr, haben Sie denn wirklich all die schönen Dinge dort gefunden? Waschen Sie doch nicht uns fremden Leuten das Herz schmerz! Sie mögen übrigens darin recht haben, daß jene Sehnacht, die Welt kennen zu lernen, einmal durch jedes Herz gegangen ist.“

„Aber ich glaube nicht daran, daß jeder Mensch all das findet, was er erhofft, namentlich solche „Menschen“, wie Sie sagen. Dem alten Diogenes ging es ja wohl auch so.“

„Ich glaube, lieber Herr Referendar, wenn dieser alte Herr noch lebte, er würde noch jetzt mit seiner Laterne herumlaufen und jedem ins Gesicht leuchten, vorausgesetzt, daß ihm die Sache nicht zu langweilig geworden wäre oder er das Zwecklose seiner Bemühungen eingesehen hätte.“

„Aber schließlich ist auch kein Fiedeln Erde so arm, daß es nicht auch seine Schönheiten aufzuweisen hätte, und wenn Sie gerade vorher von Künstlernaturen sprachen, so brauchen Sie nur von diesem Hause ein paar Schritte zu gehen und Sie finden eine. Freilich ist das weniger eine Künstlernatur als ein Naturkünstler.“

Secre und Flotten.

Ein brauchbares submarines Torpedoboot. Wie bereits gemeldet, ist ein Torpedoboot der französischen Regierung in New-York eingetroffen, um wegen Bestellung einer Anzahl Untersee-Torpedobote „Modell Holland“ zu verhandeln.

Die Länge der Reichs-Telegraphenlinien betrug Ende 1898 104 006 (am Schlusse des Vorjahres 102 771) km, die der Telegraphenleitungen 396 136 (382 871) km. Befördert wurden im Berichtsjahre insgesamt 38 949 589 (1797 94 698 259) Telegramme, und zwar innerhalb des Reichs-Telegraphengebietes 26 186 021 (24 636 778), aus anderen Ländern 5 989 054 (5 572 806), nach anderen Ländern 5 250 729 (4 983 467) und im Durchgang durch das Reichs-Telegraphengebiet 1 563 785 (1 500 118).

Die Länge der Reichs-Telegraphenlinien betrug Ende 1898 104 006 (am Schlusse des Vorjahres 102 771) km, die der Telegraphenleitungen 396 136 (382 871) km. Befördert wurden im Berichtsjahre insgesamt 38 949 589 (1797 94 698 259) Telegramme, und zwar innerhalb des Reichs-Telegraphengebietes 26 186 021 (24 636 778), aus anderen Ländern 5 989 054 (5 572 806), nach anderen Ländern 5 250 729 (4 983 467) und im Durchgang durch das Reichs-Telegraphengebiet 1 563 785 (1 500 118).

Die Länge der Reichs-Telegraphenlinien betrug Ende 1898 104 006 (am Schlusse des Vorjahres 102 771) km, die der Telegraphenleitungen 396 136 (382 871) km. Befördert wurden im Berichtsjahre insgesamt 38 949 589 (1797 94 698 259) Telegramme, und zwar innerhalb des Reichs-Telegraphengebietes 26 186 021 (24 636 778), aus anderen Ländern 5 989 054 (5 572 806), nach anderen Ländern 5 250 729 (4 983 467) und im Durchgang durch das Reichs-Telegraphengebiet 1 563 785 (1 500 118).

Die Leistungen der deutschen Reichspost- und Telegraphenverwaltung.

Die Statistik der deutschen Reichspost- und Telegraphenverwaltung für das Kalenderjahr 1898, das erste volle Jahr unter der Aufsicht des Staatssekretärs v. Podbielski, ist soeben erschienen. Aus dem trockenen großen Zahlenmaterial ergeben sich recht interessante wirtschaftliche und sozialpolitische Schlüsse.

Secre und Flotten.

Ein brauchbares submarines Torpedoboot. Wie bereits gemeldet, ist ein Torpedoboot der französischen Regierung in New-York eingetroffen, um wegen Bestellung einer Anzahl Untersee-Torpedobote „Modell Holland“ zu verhandeln.

Die Länge der Reichs-Telegraphenlinien betrug Ende 1898 104 006 (am Schlusse des Vorjahres 102 771) km, die der Telegraphenleitungen 396 136 (382 871) km. Befördert wurden im Berichtsjahre insgesamt 38 949 589 (1797 94 698 259) Telegramme, und zwar innerhalb des Reichs-Telegraphengebietes 26 186 021 (24 636 778), aus anderen Ländern 5 989 054 (5 572 806), nach anderen Ländern 5 250 729 (4 983 467) und im Durchgang durch das Reichs-Telegraphengebiet 1 563 785 (1 500 118).

Die Länge der Reichs-Telegraphenlinien betrug Ende 1898 104 006 (am Schlusse des Vorjahres 102 771) km, die der Telegraphenleitungen 396 136 (382 871) km. Befördert wurden im Berichtsjahre insgesamt 38 949 589 (1797 94 698 259) Telegramme, und zwar innerhalb des Reichs-Telegraphengebietes 26 186 021 (24 636 778), aus anderen Ländern 5 989 054 (5 572 806), nach anderen Ländern 5 250 729 (4 983 467) und im Durchgang durch das Reichs-Telegraphengebiet 1 563 785 (1 500 118).

Die Länge der Reichs-Telegraphenlinien betrug Ende 1898 104 006 (am Schlusse des Vorjahres 102 771) km, die der Telegraphenleitungen 396 136 (382 871) km. Befördert wurden im Berichtsjahre insgesamt 38 949 589 (1797 94 698 259) Telegramme, und zwar innerhalb des Reichs-Telegraphengebietes 26 186 021 (24 636 778), aus anderen Ländern 5 989 054 (5 572 806), nach anderen Ländern 5 250 729 (4 983 467) und im Durchgang durch das Reichs-Telegraphengebiet 1 563 785 (1 500 118).

Die Länge der Reichs-Telegraphenlinien betrug Ende 1898 104 006 (am Schlusse des Vorjahres 102 771) km, die der Telegraphenleitungen 396 136 (382 871) km. Befördert wurden im Berichtsjahre insgesamt 38 949 589 (1797 94 698 259) Telegramme, und zwar innerhalb des Reichs-Telegraphengebietes 26 186 021 (24 636 778), aus anderen Ländern 5 989 054 (5 572 806), nach anderen Ländern 5 250 729 (4 983 467) und im Durchgang durch das Reichs-Telegraphengebiet 1 563 785 (1 500 118).



Das Kaiserpaar in England.

Windhorst, 24. Nov. Der Kaiser unternahm heute morgen einen Spazierritt. Um 11 Uhr fand in der Schloßkapelle ein Trauergottesdienst für die Fürstin von Leiningen statt, dem das Kaiserpaar und die Königin beiwohnten.

Woodstock, 24. Nov. Gleich nach dem Einlaufen des Juges stellte der Prinz von Wales dem Kaiser den Herzog und die Herzogin von Marlborough, sowie Lord und Lady Curzon vor.

Windhorst, 25. Nov. Der Kaiser ist mit dem Prinzen von Wales und einigen Teilnehmern des Ausfluges gestern nachmittag zurückgekehrt. An dem Festmahl, das gestern abend hier stattfand, nahmen u. a. die Kaiserin und die Königin teil.

London, 25. Nov. Nach dem Amtsblatt ordnete die Königin anlässlich des Hinscheidens der Fürstin Marie von Leiningen von heute ab 14-tägige Hoftrauer an.

Der südafrikanische Krieg.

Südl. Kriegsschauplatz.

Kapstadt, 24. Nov. Das Kapstadter Spekulantenblatt „Cape Argus“ veröffentlicht ein Telegramm über das Geschehen bei Belmont, worin es heißt, die Truppen Lord Methuens hätten, nachdem sie beim ersten Angriff am Mittwoch 2 Gefschüge genommen hätten, bei dem Hauptangriff am Donnerstag weitere Gefschüge erbeutet.

London, 24. Nov. Nach einem amtlichen Telegramm griffen gestern früh 300 Buren von Gelpmalaar Zugeladriß an, wurden aber nach zweifündigem Kampfe von den Unmutschigen zurückgeworfen.

London, 25. Nov. Das Kriegsministerium erhielt von Lord Methuen ein Telegramm, worin es heißt, die Zahl der Gefangenen übersteige 50, darunter ein deutscher Kommandant, 6 Feldornels, 19 Gefangene seien verwundet.

Belmont, 25. Nov. Unter veröffentlicht vom 24. d. M. eine nähere Beschreibung des Geschehens bei Belmont: Die ganze West-Division brach am Donnerstag vom Dranje auf und bivallierte bei Witteputz. Zwei Kompanien berittene Infanterie und eine Abteilung der australischen Lanzenreiter wurden abgesandt, um die Thomas-Farm zu besetzen.

feuer von den umliegenden Hügeln. Trotzdem stürzten die Goldstream-Garde, die schottische Grenadiere, die Nordumberland- und Northampton-Regimenter unter Durra auf die 2. Position. Die Artillerie leistete vortreffliche Dienste.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Durban, 24. Nov. Ein Telegramm des „Advertiser“ von Mosoi River besagt: Der Feind gab heute früh nur einen Schuß oder zwei auf das britische Lager ab. Es geht das Gerücht, daß sich wares Geschützfeuer nach Norden zu gehört sei, dies wurde auch durch einige eingeborene Läufer aus Glicourt bestätigt.

Durban, 25. Nov. Meldung vom 24.: Ein amtliches Bericht des Generals White, datiert Labymith, 22., besagt, daß die Lage unverändert ist und die Truppen wohl und munter sind.

Verschiedenes.

London, 24. Nov. Die „Times“ veröffentlicht in der zweiten Ausgabe folgende Meldung aus Kapstadt vom 23. d. M.: Hier eingetroffene Flüchtlinge aus Pretoria erzählen, daß dort 52 Offiziere und 1400 Mann sich als Gefangene befinden.

Berlin, 25. Nov. Das 15-jährige Dienstmädchen Salwig verbrannte sich gestern früh im Babykamm im Keller eines Gastwirthes in der Marienstrasse lebendig.

Karlsruhe, 25. Nov. Die Großherzoglichen Herrschaften und Prinz Karl sind gestern abend 8 Uhr 30 Min. von Kalbach nach Schloß Baden bezogen.

Spielplan des Großh. Hoftheaters.

Samstag, 25. Nov. 19. Ab. Vorst. III. B. (Mittel-Preise). „Cyrano von Bergerac“, romantische Komödie in 5 Akten von Edmund Rostand, deutsch von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, 2. Dez. Abonnements-Abt. A. 22. A. B. (Mittel-Preise). „Cyrano von Bergerac“, romantische Komödie in 5 Akten von Edmund Rostand, deutsch von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, 3. Dez. Abonnements-Abt. C. 21. A. B. (Mittel-Preise). Festvorstellung aus Anlaß des Allerhöchsten Geburtstages J. R. S. der Großherzogin: „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“ in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, 29. Nov. 7. Ab. Vorst. Neu eingeführt: „Carmen“, große Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy, Musik von Georges Bizet. Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Montag, 4. Dez. 8. Ab. Vorst. „Die Schmetterlingsflucht“, Komödie in 4 Akten von Herrn Sudermann. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Hermann Janke's

weltberühmter „Haarfarbe-Wiederhersteller“, ist das beste Haarfarbmittel der Welt. Ohne Blei und Schwefel. Durch paarmaliges Einwaschen erh. jed. ergraute Haar seine frühere echte Farbe wieder, ohne die Haut zu stechen od. abzufärben.

Warnung vor Fälschung!

Dr. Hommel's Haematogen

(Schwammartefäugende Medizin) und seine Nachahmungen zurück. 3848.26.20

Seidenstoffe. MICHELS & Co BERLIN. Bestellen Sie zum Vergleich die reichhaltige Collection der Mechan. Seidenstoff-Weberei.

Liederhalle Karlsruhe.

Schmerzlich bewegt bringen wir den Mitgliedern und Freunden unseres Vereins zur Kenntnis, dass unser hochgeschätztes Ehrenmitglied,

Herr Eugen Gageur,

Seminarmusiklehrer, Ehren-Chormeister der Liederhalle, Mitglied des Musikausschusses des badischen Sängerbundes,

nach längerem Leiden vorgestern früh 1/2 Uhr verschieden ist.

Wir verlieren in dem Heimgegangenen unsern hochverdienten früheren Chormeister, der während 22 Jahren die musikalische Leitung der Liederhalle mit hervorragendem Geschick und Erfolg geführt hat; wir betrauern in ihm den lebenswürdigen Freund und Gesellschafter, der dem Verein mit seltener Treue und Anhänglichkeit zugehan war.

Zu der Beerdigungsfierlichkeit, welche Samstag nachmittag 3 Uhr in der Friedhofkapelle stattfindet, laden wir unsere Herren aktiven und passiven Vereinsmitglieder ergebenst ein; die Herren Sänger versammeln sich präzis 2 1/2 Uhr in der Friedhofkapelle.

Der Vorstand.

Frankfurter Börsenkurse vom 24. November 1899.

Table with multiple columns listing various securities, exchange rates, and market data. Includes sections for Staatspapiere, Wechsel, Aktien, and various bank notes.

**Todesanzeige.**  
 Heute morgen 9 Uhr entschlief sanft unsere liebe  
 Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,  
**Anna Wolff.**  
 Um stille Teilnahme bittet 6346.1  
 Im Namen der Hinterbliebenen:  
**L. Wolff,** Finanzrat a. D.  
 Karlsruhe, 24. November 1899

**Die Eröffnung**  
 meiner Brauereiwirtschaft  
**„Burghof“**  
 Karl-Wilhelmstr. 42  
 erfolgt heute,  
 Samstag den 25. November.  
**Fr. Höpfner,**  
 Bierbrauerei.  
 6347.1

**P. Bang,**  
 Hoflieferant,  
 Karlsruhe, Amalienstr. 39, I. Etage.  
 Atelier feinsten Herrenschneiderei.  
 Gegründet 1870. 65.-48  
 Grosses Sortiment deutscher und engl. Stoffe. Anfertigung sämtl. Hof- und Staatsuniformen.

**Wilh. Boländer,**  
 Tuchlager, Damenkleiderstoffe u. Ausstattungsartikel  
 empfiehlt für den  
**Weihnachts-Verkauf**  
 == hervorragend billige Gelegenheitskäufe: ==  
**95 cm breite Melange-Loden,**  
 hellere, mittlere und dunkle Melangen in den neuesten Farbentönen, für Haus-, Promenade- und Sportskostüme Meter **40 Pfg.**  
**Wohlfeile Fantasie-Kleiderstoffe,**  
 Caros, Streifen, Fantasie-Muster und Muster in englischem Geschmack.  
 Breite 90—105 cm, das Meter **30 Pfg., 50 Pfg., 70 Pfg., 85 Pfg.**  
**Einfarbige Cheviots, Crêpes und Covert-Coats,**  
 bewährte Qualitäten in allen neuen Farben der Saison. In **guten Qualitäten, Gelegenheitsposten weit unter Preis.**  
**Karrierte Kleiderstoffe, Karrierte Tuch-Plaids,**  
 grosse Saison-Neuheiten für Kleider und Blousen.  
 Breite 95—120 cm von **70 Pfg.** an das Meter.  
**Rein Seidene China-Taffet, solides Gewebe,**  
 in allen Ballfarben **85 Pfg.** das Meter.  
**Rein Seidene Taffet-Façonné**  
 in allen Ballfarben, sowie dunklen Tönen **Mk. 1.15** das Meter.  
**Grosse Partie-Resten**  
 aller Art  
**weit unter Preis.** 6819.1

**LIEBIG Company's Fleisch-Extract**

steht unübertroffen da als Aushilfe in jeder Küche, der grössten, wie der kleinsten, zu sofortiger Bouillonbereitung und zur Verbesserung und Kräftigung aller Fleischspeisen etc. 4690.6.4

Grosse Auswahl in  
**Kupferstichen, Radierungen, Gravüren.**  
**E. Büchle,**  
 Kunsthandlg. u. Rahmenfabr., Kaiserstr. 149.  
 Einrahmungen von Bildern  
 in einfacher und reicher Ausführung. 6086.10.6

**Margarine**  
 Bester Ersatz für Tafelbutter,  
 1 Pfd. 70 Pf., 2 Pfd. a 65 Pf.  
 Bester Ersatz für Kochbutter,  
 1 Pfd. 55 Pf., 2 Pfd. a 50 Pf.  
**Schweinefleisch,**  
 garantiert rein u. blütenweiss,  
 1 Pfd. 45 Pf., 5 Pfd. a 42 Pf.  
**Fr. Wilhelm Hauser,**  
 Kaiserstr. 76 — Berdstr. 25.  
 6.45.—1  
 Prompter Versand nach auswärts.

**C. Grün,**  
 Färberei und chem. Wascherei,  
 Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs v. Baden,  
 empfiehlt sich bei jetziger Herbst-Saison zur prompten, preis-  
 würdigen und tadellosen Ausführung aller einschlagenden Arbeiten.  
**Karlsruhe, Kaiserstrasse 201. 5772.25.11**

Tadellose Ausführung.  
**Färberei u. chem. Waschanstalt**  
 vormals  
**Ed. Printz**  
 Act-Ges.  
**KARLSRUHE**  
 Prompte Bedienung.  
 Telefon Nr. 63. 5842.6.4

**1879**  
 KARLSRUHER  
 ALAMANDER  
**Samstag abend 9 Uhr:**  
**Klubabend,**  
 wozu wir unsere verehrlichen Mit-  
 glieder hiermit einladen. 2291.28  
 Der Vorstand.

**Geld-** Hypothek, Darlehen  
 und Kredit-Geschäfte  
 werden bei uns durch  
 direkten Bezug. Man  
 verlange Prosp. v. Sademan & Co.,  
 München II. 5861.6.5

**Grossherzog. Hoftheater**  
 zu Karlsruhe.  
 Samstag den 25. November 1899.  
 Abteilung B (Gelbe Abonnement-Karten).  
 19. Abonnement-Vorstellung.  
**Cyrano von Bergerac.**  
 Romantische Komödie in fünf Akten von  
 Edmond Rostand.  
 Personen:  
 Cyrano von Bergerac, Fritz Drex.  
 Christian von Neuville, Alfred Gerold.  
 Graf Guiche, Josef Hart.  
 Birome Balbert, Hugo Höder.  
 Madeleine Robin gen.  
 Rogane, Minna Söder.  
 Ihre Dienerin, Marie Schmidt.  
 Maguenau, Heinrich Reiff.  
 Die Frau, D. Gerhäuser.  
 Le Bret, Cyrano's Freund, Wilh. Meyer.  
 Carbon von Castelja-  
 loux, Hauptmann, Wilh. Kempf.  
 Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.  
 Mittels-Breite.

**Ich**  
 mache  
 auf  
 meine bis Weihnachten zurückgesetzten  
 billigen Preise in fertigen  
**Herren- u. Knaben-Kleidern**  
 aufmerksam. 6851.5.1  
**N. Breitbarth,**  
 Kaiser- und Lammstr.-Ecke.